Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950690

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Meißner Straße 241

Gem. * Fl-stck. * Flur Kötzschenbroda * 50/1

Bauwerksname Villa Saxonia

Kurzcharakteristik

Villa; repräsentative Putzfassade mit Stuckornamentik, in der Hauptansicht ein pilastergeschmückter Mittelrisalit mit Dreiecksgiebel, vor dem Risalit ein von Säulen und Eckpfeilern getragener Austritt mit Balustrade, im Stil des Historismus, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Villa Saxonia. Zweigeschossige Villa mit flachem Walmdach. Zur Nordseite, der Hauptansicht nach der Meißner Straße, ein dreiachsiger Mittelrisalit mit Dreiecksgiebel und Stuckornamentik im Giebelfeld, die Geschosse mit Pilastern betont. Vor dem Risalit eine Terrasse mit einem von Säulen und Eckpfeilern getragenen Austritt mit Balustrade. Vor der Terrasse eine zweiläufige Treppe zum Garten. Die rechteckigen Fenster mit geraden Verdachungen auf Konsolen. Der Eingang auf der rückwärtigen Südseite. Im Inneren ein zentraler „Vorsaal“, von dem aus die Wohnräume erschlossen werden. Ein Putzbau mit Sandsteinfenstereinfassungen, Stuckornamenten und Schieferdach, Hauptgesims und Dreiecksgiebel mit einem Konsolenfries.

Am 12. April 1873 stellte der Hausbesitzer Carl Gierth den Antrag, ein Wohngebäude mit Nebengebäuden errichten zu dürfen. Der Entwurf ist signiert mit C. K. (Carl Käfer?). Die Baurevision am 13. März 1875. 1892 massiver Anbau in der Südostecke anstelle der Holzveranda mit Freitreppe vor dem Eingang.

(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

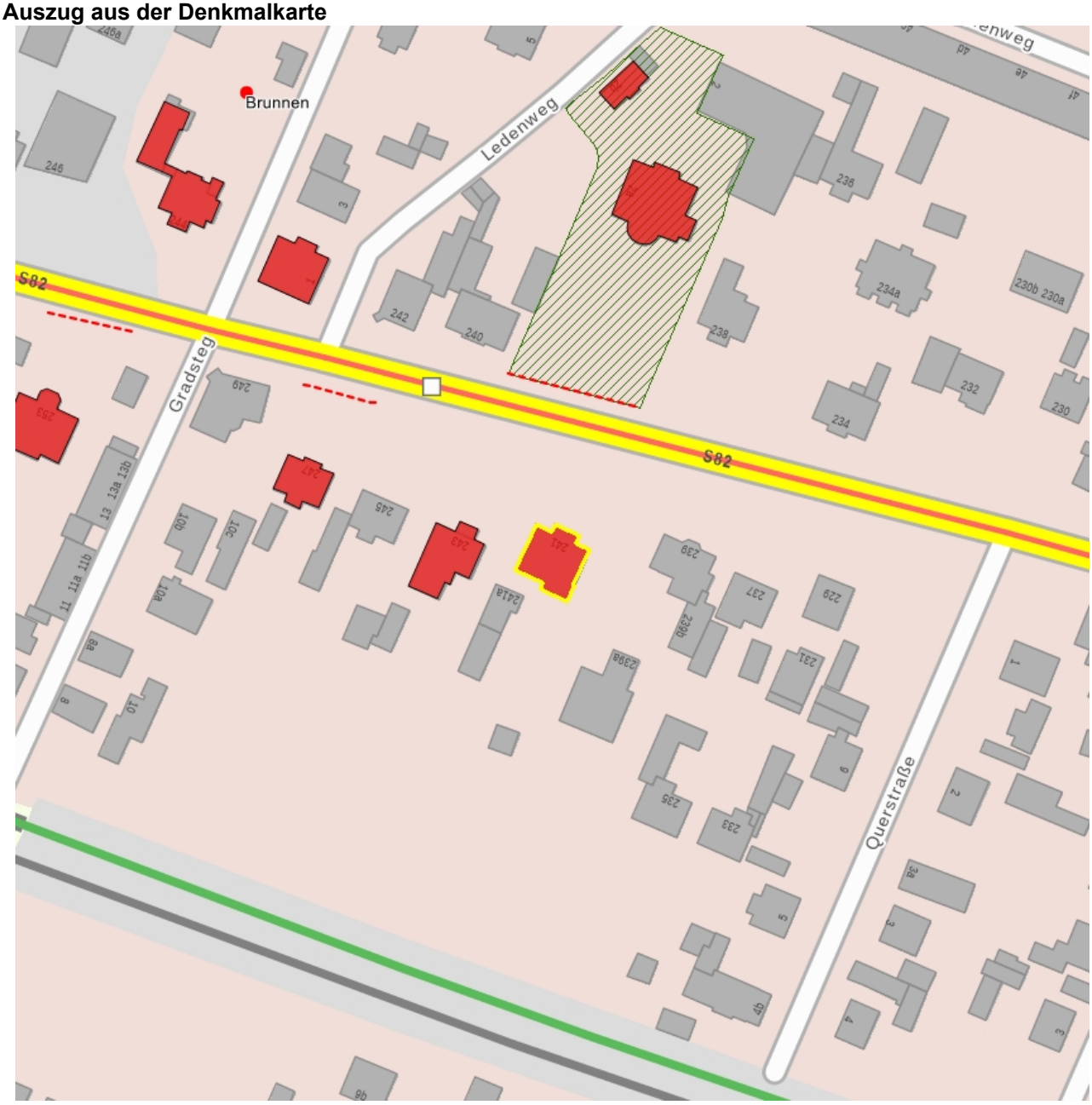
Datierung 1873-1875 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**DF 495 145**
Aufnahmejahr	2001
Fotograf	Schumacher, Klaus-Dieter
Beschreibung	Villa

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.